

European Mental Health Week von 13.-19. Mai unter dem Motto „better together“

Utl.: Österreichische Beteiligung durch GÖG und Initiative „ABC der psychosozialen Gesundheit“ =

Wien (OTS) - Auch dieses Jahr findet von 13. bis 19. Mai die „European Mental Health Week“ statt. Für Österreich wird sich das im Auftrag des Gesundheitsministeriums an der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) eingerichtete Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung mit der Initiative „ABC der psychosozialen Gesundheit junger Menschen“ an den europaweiten Aktionen beteiligen. Ziele der European Mental Health Week sind Gespräche über psychische Gesundheit anzuregen und Möglichkeiten zu bieten, international Wissen zu teilen, Neues kennen zu lernen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Zwtl.: Internationale Studien zeigen Verschlechterung der psychischen Gesundheit von jungen Menschen

Schon vor der Pandemie waren etwa ein Fünftel aller Kinder und Jugendlichen in Österreich psychisch belastet. Seit Beginn der COVID-19-Pandemie kam es international zu Zunahmen von depressiven Symptomen, Symptomen von Angststörungen, Essstörungen und von Suizidgedanken und -versuchen bei Jugendlichen. Die Ergebnisse der österreichischen HBSC-Studie, die im Schuljahr 2021/22 durchgeführt wurde, bestätigen dieses Bild: Gesundheit und Wohlbefinden der jungen Menschen haben sich über Jahre hinweg verschlechtert.

Im Strategieprozess „Zukunft Gesundheitsförderung“ 2022 wurde unter Beteiligung von ExpertInnen und Bürgerräten Vorschläge und Maßnahmen für mehr Gesundheit und Lebensqualität der Bevölkerung entwickelt. Diese wurden vom Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung an der GÖG im Auftrag des Gesundheitsministeriums aufgenommen und als ein Resultat daraus die Informations- und Sensibilisierungsinitiative „ABC der psychosozialen Gesundheit“ gegründet. Die am internationalen Vorbilder der „Act-Belonge-Commit“ Kampagnen orientierte Initiative kommuniziert drei einfache, handlungsorientierte Kernbotschaften aus der Positiven Psychologie, die zeigen, was jede:r Einzelne tun kann, um das Wohlbefinden und die psychosoziale Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Die Vision: Gemeinsam mit einem breiten Netzwerk von

Partner:innen Wissen zu bündeln und die psychosoziale Gesundheit junger Menschen stärken.

Zwtl.: 150 Partnerorganisationen unterstützen „ABC der psychosozialen Gesundheit junger Menschen“

Passend zu Aktionswoche und zum diesjährigen Motto der European Mental Health Week „better together“ bringen sich bereits 150 Partnerorganisationen in ganz Österreich in die im Herbst letzten Jahres gestartete Initiative „ABC der psychosozialen Gesundheit junger Menschen“ ein.

Die Initiative greift die Bedarfe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Hinblick auf psychosoziale Gesundheit sowie Lebensqualität auf. Um bestehende Maßnahmen sichtbar und zugänglich zu machen, werden Bündnisse mit Organisationen in ganz Österreich geschlossen und Informations-, Weiterbildungs- und Kommunikationsmaßnahmen gesetzt. Es soll Wissen verbreitet werden, was man selbst und als MultiplikatorIn für andere tun kann, um die psychosoziale Gesundheit junger Menschen zu stärken.

Zwtl.: Webinare: Herausforderung „Gender Gap“ und Lebenskompetenzen stärken

Aktivitäten des Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung und der ABC-Initiative in der European Mental Health Week:

ABC-Exchange Online-Treffen: „ACT für junge Menschen – Lebenskompetenzen aktiv stärken“

Wann: 14.5. 12:30-14:00 Uhr, online via Zoom

Anmeldung: [<https://survey.goeg.at/index.php/226111?lang=de>]

(<https://survey.goeg.at/index.php/226111?lang=de>)

Die Bündnispartner:innen der Initiative „ABC der psychosozialen Gesundheit junger Menschen“ informieren und tauschen sich gemeinsam mit Interessierten über Maßnahmen und Angebote zur Förderung von Lebenskompetenzen und zu Empowerment durch Beteiligung von jungen Menschen aus. Zu Beginn steht eine kurze thematische Einführung von drei Bündnisorganisationen zum Schwerpunktthema Lebenskompetenzen am Programm. Anschließend gibt es Zeit und Raum für Austausch und Diskurs, bei dem eigene Erfahrungen eingebracht und Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausgelotet werden können.

- MEET-Webinar: The Gender Gap in Mental Health of Young People

Wann: 15.5. 13:00-14:30 Uhr, online via Zoom

Anmeldung: <https://go.ots.at/YODvHhbt>

Das im Rahmen des Interreg Danube Region Programm geförderte EU-Projekt MEET (MEntal wEll-being in EducaTion for disadvantaged youth) zielt darauf ab, Kapazitäten zur Förderung der psychosozialen Gesundheit junger Menschen in Schulen, aber auch in non-formalen Bildungseinrichtungen wie Jugendzentren, die eine Schlüsselrolle bei der Erreichung benachteiligter Lernender und gefährdeter Jugendlicher spielen, aufzubauen. Im Webinar diskutieren Expertinnen und Experten sowie Umsetzer:innen über den "Gender Gap" im Bereich der psychosozialen Gesundheit junger Menschen und über vielversprechende Ansätze, wie dieser Herausforderung begegnet werden kann.

Website des WohlfühlPOOL: [<https://wohlfuehl-pool.at/>]
(<https://wohlfuehl-pool.at/>)

Aktuelle Informationen rund um das Thema psychosoziale Gesundheit werden im regelmäßig ausgesandten Newsletter verbreitet. Anmeldung zum Newsletter: [<https://wohlfuehl-pool.at/newsletter>]
(<https://wohlfuehl-pool.at/newsletter>)

~

Rückfragehinweis:

Gesundheit Österreich GmbH
Christoph Ertl
Kommunikation
+43 676 848 191 407
Christoph.Ertl@goeg.at
www.goeg.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10689/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0108 2024-05-13/13:38

131338 Mai 24

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20240513_OTS0108